

Germania Sacra die technischen Voraussetzungen für die digitale Erstellung von Karten geschaffen. In Vorbereitung der Kartenherstellung wurden die für die Germania Sacra relevanten Bistumsgrenzen in einem Zeitschnitt um 1500 digitalisiert. Dafür recherchierte die Redaktion umfassend das vorhandene Kartenmaterial zur Kirchengeschichte, sie wertete einschlägige Atlanten und Literatur aus und stellte Anfragen an Archive und kirchenhistorische Forschungsinstitute sowie an die Autoren der Germania Sacra. Taugliches Kartenmaterial wurde eingescannt. Derzeit verfügt die Arbeitsstelle über eine Sammlung von ca. 500 digitalen Karten. In einem weiteren Schritt wurden diese Karten georeferenziert und eine Bistumskarte der Bistümer des Alten Reiches um 1500 erstellt, die als Grundlage für die Detailkarten der nachfolgenden Bände dienen wird.

Homepage und Datenbanken:

In der Onlineversion der Datenbank, die über die Homepage des Projektes abfragbar ist, sind 33 491 Personen erfasst; weitere Personendaten werden am Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte an der Universität Würzburg aufgenommen. Eine technische Neukonzeption wird im Rahmen eines Ausbildungspraktikums durch einen Informatiker entwickelt.

Um alle in den zur Bearbeitung ausstehenden Bistümern gelegenen Stifte und Klöster zu erfassen, wurde eine neue Datenbank zu Klöstern und Stiften aufgelegt, in der deren Ortskoordinaten eingegeben wurden. Aus dieser Datenbank kann die Redaktion künftig Karten generieren. Sie steht den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ebenfalls zur Verfügung.

Änderungen, Neuigkeiten und weiterführende Links können auf der Homepage der Germania Sacra (<http://www.germania-sacra.de>) nachgesehen werden.

Erschienen sind:

Wilhelm KOHL, Das Bistum Münster 11: Die Zisterzienserabtei Marienfeld (Germania Sacra Dritte Folge 2), Berlin/New York 2010.

In Vorbereitung befinden sich:

Walburga SCHERBAUM, Das Bistum Augsburg 3: Das Augustinerchorherrenstift Bernried (Germania Sacra Dritte Folge 3).

Wilfried SCHÖNTAG, Das Bistum Konstanz 6: Das Prämonstratenserstift Obermarchtal (Germania Sacra Dritte Folge 4).